

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ



PALMSONNTAG

Wie mag es jemanden ergehen, der gefeiert und verehrt wird, dem die Welt zu Füßen liegt, der sich am Zenit der Anerkennung, des Erfolgs, der Bestätigung, ja der Macht befindet – und wenige Tage später wird er aus seinem innersten Kreis verraten, von den besten Freunden verleumdet und eines Verbrechens angeklagt – ja welches Verbrechens eigentlich? Egal wie der Vorwurf lautet, darauf kommt es gar nicht an. Wichtig ist, dass dieser Mensch erniedrigt wird, vorgeführt, vernichtet und mit ihm seine Botschaft von Frieden, Brüderlichkeit und Gewaltlosigkeit, von innerer Befreiung. Wer ist schon bereit, sie in dieser Konsequenz anzunehmen und zu leben?

In der Bibel fehlt es nicht an dramatischen Geschichten, in denen es um Hass, Verrat, Verfehlungen, Leben und Tod geht. Kain und Abel, Noah und die Sintflut, Josef und seine Brüder, der Kindermord des Herodes – es gibt keine Abgründe menschlichen Handelns, die nicht irgendwo ihren Niederschlag gefunden hätten. Doch keine Episode bringt die Höhen und Tiefen des Lebens so komprimiert zum Ausdruck wie die Woche vor Ostern. Am Palmsonntag noch schien Jesus am Ziel angekommen, die Menschenmassen feierten ihn – nicht als Kriegsherrn stolz zu Pferd, sondern als lang ersehnten Friedensfürsten. Dass er auf einem Esel in die Stadt Jerusalem einritt, tat seinem Triumph keinen Abbruch, die Leute rollten ihm „den roten Teppich aus“ mit Palmenzweigen und den eigenen Kleidern. Fünf Tage später forderten sie seinen Tod.

Jesus erlag am Palmsonntag nicht dem Rausch des Erfolgs. Ihm lag nichts an einer Herrschaft über andere, er kannte die menschlichen Schwächen und wusste, dass sich selbst die Jünger von ihm abwenden würden. Er verurteilte niemanden – auch nicht am Kreuz. Nur sein konsequenter Weg in den Tod konnte die Menschen zur Besinnung bringen und zu seiner Botschaft des Friedens zurückführen. Seine Auferstehung nimmt uns die Last der Schuld und schenkt die Möglichkeit des neuen Anfangs – jeden Tag aufs Neue.

Am **Mittwoch, den 6. März** führt die Musicalgrupe „De pommerschen Engelspielerken“ das Musical Bugenhagen im Theater Putbus auf. Im Mittelpunkt steht das spannende Leben des auch „Doctor Pomeranus“ genannten norddeutschen Reformators und Weggefährten Martin Luthers. Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 10 €

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

03.03.	Okuli Weltgebetstag der Frauen	10.30 Uhr	Putbus
10.03.	Lätäre Gottesdienst mit anschl. Friedensweg	10.30 Uhr	Putbus
17.03.	Judika Gottesdienst	10.30 Uhr	Vilmnitz
24.03.	Palmsonntag Gottesdienst	10.30 Uhr	Kasnevit
28.03.	Gründonnerstag Tischabendmahl	10.30 Uhr	Putbus
29.03.	Karfreitag Andacht zur Sterbestunde	15.00 Uhr	Vilmnitz
31.03.	Ostersonntag Andacht zum Sonnenaufgang Fam.gottesdienst a. d. Schlossterrassen	06.41 Uhr	Wreechen
01.04.	Ostermontag Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr	Putbus
		09.00 Uhr	Vilmnitz
		10.30 Uhr	Kasnevit

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

- 01.03. **Sing & Pray** – gemeinsames Singen in der Michaelskapelle Putbus, 19.00 Uhr
- 13.03. **Frauenkreis** im Pfarrhaus Vilmnitz, 19.00 Uhr
- 14.03. **Gemeindenachmittag** im Pfarrhaus Vilmnitz, 15.00 – 16.30 Uhr
- 15.03. **Kinderkirchenkino**, Gemeindezentrum Lancken-Granitz, 17.30 – 20.30 Uhr, Anmeldung bis 13.03. bei Caroline Walter

UNSERE GEMEINDEKREISE IM MÄRZ

- Chor:** mittwochs, 19.00 Uhr, Dorfhaus Kasnevit Interessierte sind herzlich Willkommen
- Kinderkreis: 1. – 6. Klasse:** Montag, den 04., 11. und 18.03. 15.30 – 16.30 Uhr Pfarramt Putbus (Abholung 15.00 Uhr vom Hort Putbus)
- Eltern-Kind-Singen:** Mittwoch, den 06.03. von 15.00 – 16.30 Uhr, Dorfhaus Kasnevit; 20.03. von 15.00 – 16.30 Uhr, Gemeinderaum Putbus
- Kinderchor:** Donnerstag, 07., 14. und 21.03. von 15.00 – 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Lancken-Granitz

MITARBEITER UND ANSCHRIFTEN:

Ev. Pfarramt, Pastor i. R. Martin Stemmler
Alleestraße 34, 18581 Putbus, Tel. 038301/436
Sprechzeiten: Di 10.00–12.00 Uhr

Sekretariat, Frau Antje Firmont
Sprechzeiten: Di 09.00–12.00 Uhr,
Mi und Do 14.00–16.00 Uhr
eMail: putbus@pek.de; Tel. 038301/436

Website: www.kirche-putbus.de
Friedhöfe Kasnevit, Vilmnitz und Putbus:
Jürgen Schober: Tel. 0162/9375640

Angebote für Kinder und Familien:
Caroline Walter: putbus-gempaed@pek.de, Tel. 0176/21765212
Ev. Frauenkreis: Kontakt über das Pfarramt
Ev. Kindertagesstätte „St. Martinsgarten“:
Alleestraße 34, 18581 Putbus;
Leiterin: Maria Ulbrich, Tel. 038301/898205
Kirchenchor: Kontakt über das Pfarramt
oder Katja Wild: kabee85@gmx.de

KONTO: EV. KIRCHENGEMEINDEN KASNEVITZ, PUTBUS, VILMNITZ
BEI: POMMERSCHE VOLKSBANK E.G.
IBAN: DE 43 1309 1054 0001 5248 44 BIC: GENODEF1HST